

# Informationen zum Kinder- und Jugend-, Reit- und Fahrverein Zehlendorf e. V.

Liebes Mitglied,

unser gemeinnütziger Verein kann sein umfangreiches Angebot von der anfänglich spielerischen Ausbildung bis hin zum Turnierreiten nur aufrecht-erhalten wenn alle „Mitmachen“!

Wir haben keine Mitarbeiter angestellt, die Aufräumen, Säubern, Reparaturen erledigen oder ähnliches mehr. Auch die Vorstandsmitglieder leisten ihre Arbeit ehrenamtlich und unentgeltlich. Deshalb bitten wir, das Nachstehende zu beherzigen:

## 1 Reitkleidung

**Im Interesse der Gesundheit Ihres Kindes beachten Sie bitte die nachfolgenden Regeln zur Reitkleidung:**

- Das Tragen einer passenden, richtig verschnallten Reitkappe mit 4-Punkt-Befestigung ist obligatorisch.
- Haare sollen aus dem Gesicht gebunden, längere Haare zu einem Zopf zusammengebunden getragen werden.
- Reitschuhe müssen einen kleinen Absatz haben (keine Turnschuhe!). Auf allen Vereinsgeländen müssen feste Schuhe getragen werden. Keine Sandalen oder Flipflops!
- Keinen Schmuck (Ohringe, Ketten, Ringe etc.)!
- Keine Kaugummis!
- Oberbekleidung bitte ohne Kapuzen.
- Bei Dunkelheit muss ein reflektierendes Band oder Weste und eine Reitlampe am Stiefel getragen werden.
- Jacken sollen bitte nicht offen oder um den Bauch gebunden getragen werden.
- T-Shirts werden in der Reithose getragen.

Das Tragen von Vereinskleidung ist gewünscht.

## 2 Arbeitsstunden

Gemäß § 6.4 der Satzung ist jede Familie eines oder mehrerer Vereinsmitglieder dazu verpflichtet, 12 Arbeitsstunden pro Jahr zu leisten. Im Beitrittsjahr sind die Arbeitsstunden je nach Mitgliedschaftsbeginn anteilig zu leisten.

Das Mitglied kann die Arbeitsstunden erst ab dem vollendeten 16. Lebensjahr leisten. Für jüngere Mitglieder übernehmen das die Eltern/ Erziehungsberechtigten. Die geleisteten Arbeitsstunden müssen im Vereinsbüro gemeldet werden bzw. selbstständig auf den dort vorliegenden Karteikarten eingetragen und von einem Mitarbeiter abgezeichnet werden.

**Der Leistungszeitraum für Arbeitsstunden ist das Kalenderjahr (vom 01.01. bis 31.12.). Arbeitsstunden können weder vor- noch nachgeleistet werden. Die Abrechnung erfolgt zu Beginn des Folgejahrs auf Basis der bis dahin geleisteten und eingetragenen Stunden. Nachmeldungen von Arbeitsstunden könnten nach erfolgter Abrechnung ohne Nachweis nicht mehr berücksichtigt werden.**

Hinter der Idee für verpflichtende Arbeitsstunden steht, dass unser Verein als eine gemeinnützige gemeinschaftliche Einrichtung existiert. Wir haben keine Mittel, um für alle immer wieder anfallenden, kleineren Tätigkeiten einen Dienstleister (wie etwa Handwerker, Reinigungspersonal, etc.) zu beauftragen. Daher erkennen wir auch nur solche Tätigkeiten als Arbeitsstunden an, wie etwa:

- Handwerkliche Arbeiten auf den Vereinsgeländen (Instandhaltung) wie Tischlerarbeiten, Klempnerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Gartenarbeiten;
- Näh-, Flick- und Wascharbeiten von z. B. Satteldecken, Pferddecken, Kostümen;
- Normaler Hofdienst und Wege harken sind nur in Ausnahmefällen (z. B. in den Wintermonaten nach aktueller Ankündigung) Arbeitsleistungen, da diese Tätigkeiten von Reitkindern erledigt werden sollen.
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Festen und Veranstaltungen.

Im Vereinsbüro und auf der Homepage des Vereins (unter „Vereinsleben“ – „Arbeitseinsätze für Eltern“) befindet sich eine Liste mit Dingen, die erledigt werden müssen. Das Büroteam gibt auch gern Auskunft, was aktuell ansteht. Größere Arbeitseinsätze werden per Email angekündigt.

Bitte geben Sie Ihren Beruf bzw. Ihre Qualifikation in dem Anmeldeformular an. So können wir bei speziellen Tätigkeiten gezielt Vereinsmitglieder ansprechen. Sie können uns selbstverständlich gern Aufgabenbereiche mitteilen, in denen Sie uns unterstützen möchten.

### 3 Reitunterricht

Der Reitunterricht findet während des gesamten Jahres außer an gesetzlichen Feiertagen und in den Berliner Sommerschulferien entsprechend der Witterungsverhältnisse statt. In den Wintermonaten kann der Reitunterricht witterungsbedingt möglicherweise nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. Der angebotene Theorieunterricht zur Reit- und Pferdekunde zählt als Ersatz der ausgefallenen Reitstunden, ein Anspruch auf Nachholen der Reitstunden besteht nicht. Der Unterricht wird auch von fortgeschrittenen Jugendlichen durchgeführt. Nur während des Reitunterrichtes ist die Aufsicht über teilnehmende Kinder gewährleistet.

#### 3.1 Hofdienst und Pferdepflege

Der Hofdienst und die Pferdepflege gehören bei uns zum Reitunterricht dazu. Daher muss jedes Reitkind mindestens 30 min vor Beginn der Reitstunde zum Putzen und Satteln des Ponys/Pferdes da sein. Zusätzlich müssen 30-45 min vor oder nach dem Reitunterricht für Hofdienst eingeplant werden.

#### 3.2 Reiten

Die Reitstunde beinhaltet:

- Die Übernahme der Ponys / Pferde,
- das Aufsteigen und Einstellen der Steigbügel,
- das Führen zum Reitplatz,
- den Reitunterricht und
- das Zurückführen zur Koppel.

Die Reitgruppen sind in sechs Leistungsstufen mit den folgenden Lernzielen unterteilt:

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| Mini-Zirkel:<br>(3-5 Jahre)    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellen auf den Bewegungsablauf des Ponys</li> <li>• Sicheres Sitzen und Bewegen ohne Sattel im Schritt</li> </ul>   |
| Zirkel-Gruppe:<br>(ab 5 Jahre) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen des Umgangs mit dem Pony (Putzen, Führen, Satteln und Trensen unter Anleitung)</li> <li>• Einstellen auf den Bewegungsablauf des Ponys</li> <li>• Sicheres Sitzen ohne Sattel im Schritt und Trab</li> </ul>   |
| K-Gruppe:                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicheres Sitzen mit Sattel in den drei Sitzpositionen im Trab (Leichttraben, Aussitzen, Entlastungssitz)</li> <li>• Sicheres Sitzen im Entlastungssitz im Galopp</li> <li>• Einfache Hufschlagfiguren</li> </ul>  |
| M-Gruppe:                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicheres Sitzen im Sattel in den drei Grundgangarten in allen drei Sitzpositionen (Aussitzen, Leichttraben, Entlastungssitz)</li> <li>• Leichttraben auf dem richtigen Fuß lernen und erkennen</li> <li>• Abteilungsreiten Schritt, Trab und Galopp</li> <li>• Bahnpunkte korrekt anreiten, korrekte Hufschlagfiguren</li> </ul>  |
| G-Gruppe:                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer und fester Sitz mit und ohne Sattel in den 3 Grundgangarten in allen drei Sitzpositionen; auch über kleine Hindernisse.</li> <li>• Beherrschen der Hufschlagfiguren</li> <li>• Reiten in der Abteilung und Durcheinander reiten: Bahnregeln erlernen</li> <li>• Erkennen von Rechts- und Linksgalopp</li> </ul>  |
| F-Gruppe:                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Können von Pferd/Pony und Reiter nach dem individuellen Vermögen steigern.</li> <li>• Das Wissen und Verstehen um die Bedürfnisse, das Verhalten und die Sinneswahrnehmung der Tiere.</li> <li>• Erlernen des Zusammenwirkens der Hilfen</li> <li>• Erlangung der Turnierreife</li> <li>• Erlernen des selbstständigen Arbeitens mit Pferden &amp; das Ausbilden junger Pferde</li> </ul> |

## 4 Ferienregelung

Außer in den Berliner Sommerschulferien finden in allen anderen Schulferien Reitstunden statt. Allerdings nur in reduzierter Form. Es finden **nur die ersten beiden Reitstunden** von 15:30 – 16:30 Uhr und von 16:30 – 17:30 Uhr der K- bis F-Gruppen statt. Die **3. Reitstunde fällt aus**. Die Reiter der 3. Reitstunde machen bitte in der 1. oder 2. Reitstunde mit.

Die Eltern der **Zirkel-Reitkinder** müssen sich bitte **im Vereinsbüro anmelden**, wenn sie **in den Ferien** zu ihrem Reittermin **kommen möchten**. Die Kurse werden teilweise zusammengelegt, da viele Kinder verreist sind; so haben die Ponys früher Schluss.

## 5 Wochenendregelung

An den Wochenenden werden die Ponys und Pferde von unseren Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den F-Reitgruppen versorgt. Sie machen dies unentgeltlich, dafür dürfen sie mehrmals pro Woche reiten. Es gibt pro Grundstück („Bürogrundstück“ und „Grundstück an der Stammbahn“) mindestens eine Person, die „Dienst“ hat.

Der „Dienst“ beginnt um 12:00 Uhr und schließt um 16:00 – 17:00 Uhr alles wieder ab.

Ablauf des Dienstes:

12:00 – 13:30 Uhr Anbinden und Krafftutter füttern

13:30 – 15:30 Uhr Hofdienst / Reiten

15:30 – 16:00 Uhr Heu füttern und einige Pferde/Ponys nochmal mit Krafftutter füttern

Kinder können gern am Wochenende zum Kuscheln und Putzen der Ponys vorbei kommen und auch gern beim Hofdienst mithelfen. Allerdings ist dies nur unter Aufsicht eines Erwachsenen möglich. Der „Dienst“ kann keine Aufsichtsfunktion übernehmen. Hierfür eignet sich die Zeit zwischen 13:30 – 16:00 Uhr am besten.

Reitkinder ab der G-Gruppe dürfen auch, sofern sie beim Hofdienst und der Pferdepflege mithelfen, am Wochenende selbstständig in Gruppen auf dem Reitplatz am Königsweg außen herum reiten, wenn eine erwachsene pferdekundige Person die Aufsicht übernimmt, bzw. die Reitgruppe anführt. Im Büro liegt eine Pferdewarteliste, mit Pferden und Ponys, die am Wochenende geritten werden dürfen.

Reitunterricht findet nicht statt. Diese Kinder müssten bitte um 12:00 Uhr zu Beginn des Dienstes kommen, um mitzuhelfen.

## 6 Sonstiges

Wir weisen darauf hin, dass sich auf den Vereinsgeländen außer Pferden und Ponys noch weitere Tiere wie Ziegen, Schweine, Hunde und Katzen befinden.